

Liste der Sachverständigen für die öffentliche Anhörung zu dem Thema
„Grauer Kapitalmarkt“

- 1 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- 2 BVI Bundesverband Investment und Asset Management e V
- 3 Deutsche Bundesbank
- 4 Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e V
- 5 Deutsche Steuer-Gewerkschaft
- 6 Deutscher Derivate Verband e V
- 7 Deutscher Gewerkschaftsbund
- 8 Gerke, Prof Dr Wolfgang
- 9 Hopt, Prof Dr Dr Dr h c mult Klaus J
- 10 Kaserer, Prof Dr Christoph
- 11 Loipfinger, Stefan
- 12 Mattil, Peter
- 13 Nieding, Klaus, Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft
- 14 Pelikan, Edmund, Kompetenz GmbH & Co KG
- 15 Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e V
- 16 Verband Geschlossene Fonds e V
- 17 Verbraucherzentrale Bundesverband e V
- 18 Zentraler Kreditausschuss



Deutscher Bundestag
Finanzausschuss
14. Vorsitzende

Berlin, 10 Juni 2009
Geschäftszeichen: PA 7 - 16/5420
Anlagen: -4-

Eduard Oswald, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-32468
Fax: +49 30 227-36844 o -36206
eduard.oswald@bundestag.de
finanzausschuss@bundestag.de

Dienstgebäude:
Paul-Löbe-Haus

Öffentliche Anhörung zu dem Thema „Grauer Kapitalmarkt“

der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages wird eine öffentliche Anhörung zu dem Thema „Grauer Kapitalmarkt“ durchführen. Zu dieser Anhörung möchte ich Sie recht herzlich einladen

Sie findet statt am

Mittwoch, dem 1. Juli 2009, von 12.30 bis 14.30 Uhr

in Berlin im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus - Anhörungssaal 3 101. Der Zugang zu dem Sitzungssaal erfolgt über den Eingang des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses in der Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1/Schiffbauerdamm. Bitte weisen Sie sich dort mit Ihrem Personalausweis aus.

Zum Verlauf der Anhörung darf ich Sie darüber informieren, dass der Finanzausschuss, wie bei ihm üblich, auf die Erarbeitung eines den Sachverständigen vorab zuzuleitenden Fragenkatalogs verzichtet hat. Es ist beabsichtigt, den Experten unmittelbar Fragen zu dem Sachkomplex zu stellen. Nachgereicht werden ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie eine Stellungnahme der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, die ich Ihnen zusenden werde, sobald diese vorliegen. In der Anlage 1 finden Sie die Liste der eingeladenen Sachverständigen.

Neben Ihrer Teilnahme an der Anhörung bitten wir Sie, dem Ausschuss vorab eine schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen. Diese wird auch der interessierten Öffentlichkeit im Internetauftritt des Finanzausschusses (www.bundestag.de/ausschuesse/a07/index.html) zur Verfügung gestellt und später Teil des Protokolls der Anhörung werden. Bitte leiten Sie uns Ihre Stellungnahme per e-mail: finanzausschuss@bundestag.de



zu. Soweit Ihnen dieses nicht möglich ist, können Sie uns Ihre Stellungnahme auch per Fax (030/227 36844 oder 030/227 36206) oder auf dem Postwege zukommen lassen. Die Stellungnahme sollte bis 26. Juni 2009 bei uns eingegangen sein.

Um die organisatorischen Vorbereitungen für diese Anhörung treffen zu können, bitte ich Sie, das beiliegende Fax-Formblatt (Anlage 2) auszufüllen und dem Sekretariat des Finanzausschusses kurzfristig per Fax zuzuleiten.

Für die Teilnahme an dieser Anhörung wird Ihnen nach der beigefügten Richtlinie (Anlage 3) eine Entschädigung gewährt. Reisekosten werden bis zu der in der Richtlinie genannten Höhe erstattet. Ich bitte Sie, Entschädigung und Reisekosten mit dem beigefügten Formular geltend zu machen und dieses dann an das Sekretariat des Ausschusses zurückzusenden (Anlage 4).

Ich empfehle Ihnen, notwendige Hotel- und Flugbuchungen über die Reisestelle des Deutschen Bundestages vorzunehmen, und bitte Sie, bei der jeweiligen Buchung anzugeben, an welcher Anhörung Sie als Sachverständiger teilnehmen:

Hotelbuchungen unter der Rufnummer 030/227-32366
Flugbuchungen (DER-Reiseservice) unter der Rufnummer
030/227-92777

Über diese Rufnummern sind auch sehr kurzfristige Buchungen möglich, Flugtickets werden dann als elektronische Tickets ausgestellt. Bei den Flugbuchungen über die Reisestelle des Deutschen Bundestages entstehen Ihnen keine Kosten.

Wenn Sie die Buchungen nicht über die Reisestelle vornehmen, beachten Sie bitte, dass nach den Richtlinien bestimmte Höchstbeträge gelten und Ihnen dann unter Umständen nicht alle Kosten ersetzt werden können.

Noch ein Hinweis: In Berlin werden Taxikosten grundsätzlich ersetzt, am Wohnort bis zum nächsten Flughafenzubringer bzw. Bahnhof oder auch dann, wenn besondere Gründe vorliegen. In diesem Fall geben Sie die Gründe für die Taxinutzung bitte auf dem Formular an.



Sollten Sie Fragen zur Entschädigung und Reisekostenvergütung haben, stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter unter den Rufnummern 030/227-31391 oder 33977 gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eduard Oswald', written over a circular stamp or seal.

Eduard Oswald

Anlagen: Sachverständigenliste
Fax-Formblatt Teilnahmebestätigung
Entschädigungsrichtlinie
Entschädigungsantrag